

Was kostet es eigentlich, einen Dicken zu unterhalten?

Beitrag von „sendner“ vom 18. April 2013 um 13:48

[Zitat von Hannes H.](#)

Ja, das stimmt schon, ich zahle für meinen hier in Österreich gut 1000 EUR an Steuern, für Haftpflicht + Teilkasko nochmals gut 700 EUR (bin aber in der günstigsten Bonusstufe).

Dafür habe ich heute für den Liter Diesel 1,258 bezahlt, das ist dann wieder ein Vorteil für Österreich...

MfG

Hannes

Na so groß ist der Unterschied zum Glück auch nicht mehr. Gestern für 1,329 den Liter Diesel in den "Schlund" laufen lassen. Das hatten wir in der Vergangenheit schon heftiger. Versicherung (HP+VK) kostet bei uns fast das Gleiche (bei SF18). Nur die Steuer ist ja erheblich günstiger als bei euch.

Was solls, mein Vorgängerfahrzeug war ein Benziner mit nahezu identischem Verbrauch wie der Touareg. Versicherung lag per Anno etwa 50 € niedriger. Nur die Steuer war mit 162 € doch 300 € günstiger.

Rechne ich dann für mich noch die Fahrten in den Urlaub (rund 3000km/Jahr mit Wohnwagen am Haken), dann dürfte sich der Mehraufwand an Steuer nahezu wieder reinfahren. Der Benziner schluckte da gut und gern seine 18-20 l/100km Super je nach Streckenverlauf.

Die Rechnung muss für **mich** aufgehen und da blicke ich in erster Linie auf die Kosten des vorherigen Fahrzeugs welches wir 7 Jahre fahren. Wenn es dann unter dem Strich ein wenig mehr sein sollte dann ist es halt so 😄

Der Fahrspaß mit dem Touareg wiegt das aber wieder auf und den bietet er für mich ohne Zweifel 🙌👍